

Hochachtungsvoll
Ihre hochachtungsvoll

Die Freude mir trotz allem wieder
so bald zu erwidern. Die sind so
unerschütterlich gutig wie der liebe Gott
und ich bin dafür so dankbar und
unerschütterlich und bitte alle
mit Ihnen ab weil ich in meinem
erfahrungreichen Leben davon ge-
kommen bin daß es sich gar nicht für
mich erwünscht zu einem anderen
Menschen als zu Ihnen zu gehen.
Ich, ich würde der besten Redaktion
vorziehen. Mittlerweile ist mir
eingefallen daß es ja Ihre Sache

Das Konvention gegeben haben könnte
und da würde ich selbstverständlich
wissen lassen.

Ich hätte auch gerne nicht gesagt wenn
nicht freundlich so wohl wissen. Es
müßte halt auf gut.

Sie ist zu Hause kommen kann bringe
ich wieder ein Haus freundlich.
Möchte auch ich ab dem Jahre
verlassen. in einem Winkelstück kann
ich ja viel lieben, was ab in einer
Hofen bleiben.

Und jetzt selbstverständlich ein Gespräch
von was man ja in allen Jahren
Leben zu late verdat.

Ja ja ich bin Ihnen wieder das alle

Young Fritz. Wie das gekommen ist?
Dinawal hat ich eigentlich gekauft, ob ich
alles billig für und alles weiß, ich
benutze nicht nur von geben und
Lof - ob ich soll für winter gut.

Und so hatte ich die fall winter zu.
Es ist so glücklich das man kann, das
haltung man sich ganz wirigen
würde man das Lofpa aufzu weiß.

Ich weiß das ob Frau Apovnein und
mich nicht gar Werdauß mit andere
Menschen machen wird. Nicht wahr ist.

Aber ich hatte das winter - das
das Lofpa ist so ganz und ab-
hängig und unweiblich, alles andere
ist gar nicht Taggen, so weiß ich für
mit meine Lofpaung. Alles das ist

Frankfurt ist gar nicht zu sagen.

Wieder ist bereits für den Die:
Der Zins beträgt 132 Kronen und
3 kr. für den Zins der 135 Kronen,
denn wenn es möglich wäre noch
etwas zu tun, wird sich bereits das für
diese Kronen.

Wenn Sie es wünschen.

So. Was haben Sie von mir: Nicht
mehr ist bei Ihnen sehr beliebt das ist
das alles so sagen kann.

Aber seien Sie herzlich willkommen. Wenn
sich irgendwas ergibt Gott segne
es die alles sehr freundlich.

Josef Guggl

Wien VIII. Faschingstraße 2.

am 13. Februar 1910.